

02.11.2015 - 15:54 Uhr

Allradantrieb: Vergleichstest und Praxis-Tipps



Bern (ots) -

Fahrzeuge mit Allradantrieb erfreuen sich in der Schweiz grosser Beliebtheit: Im letzten Jahr waren von allen verkauften Neuwagen fast 40 Prozent mit Allradantrieb ausgestattet. Der TCS hat zwei kompakte SUV mit einem VW Golf 4x4 verglichen und erklärt, worauf man bei Allrad sonst noch achten sollte.

Für den TCS-Vergleichstest wurden mit dem Mazda CX-3 ein neues und mit dem Peugeot 4008 ein etabliertes SUV getestet. Diese wurden einem VW Golf mit Allradantrieb gegenüber gestellt, welcher betreffend Grösse und Leistung mit den beiden SUV vergleichbar ist. Geprüft und bewertet wurden die Kriterien Karosserie/Platzangebot, Innenraum, Komfort, Preis-Leistungs-Verhältnis, Fahreigenschaften, Motor/Antrieb, Verbrauch und Sicherheit. Darüber hinaus beurteilt wurden auch die Eigenschaften als 4x4-Fahrzeug betreffend Fahrverhalten auf Asphalt und auf unbefestigten Strassen, die Traktion auf Schnee und Eis sowie die Verkehrsübersicht und die Zugänglichkeit.

Der Peugeot überzeugt mit einer hohen Bodenfreiheit und einem einstellbaren Allradantrieb - was sich vor allem beim Test im Gelände bewährt hat. Der Mazda hingegen fährt sich mit einer geringeren Bodenfreiheit und einer sportlicheren Bereifung vor allem auf Asphalt sehr handlich und agil. Zudem erzielte er das beste Resultat beim Elchtest, was gerade im Vergleich mit dem VW Golf bemerkenswert ist. Doch ein Allradantrieb kann sich auch negativ auf das Kofferraumvolumen auswirken. Zudem ist bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb stets auch mit einem Mehrverbrauch gegenüber der Zweiradantrieb-Ausführung zu rechnen. Bei der Anhängelast hat der VW Golf überrascht, vermochte er doch die schwersten Anhänger im Test zu ziehen.

Expertentipps fürs Fahren mit Allradfahrzeugen

Beim Fahren mit Allradfahrzeugen gilt es gemäss dem TCS Fahrzeugexperten Herbert Meier folgendes zu beachten: "Allradantriebe verfügen über mehr Traktion als Zweiradantriebe. Dies macht sich beim Beschleunigen zwar positiv bemerkbar, hat aber auf das Bremsverhalten gegenüber einem 2x4 keinen Vorteil. Allrad-Autos sind aufgrund der guten Traktion auch sehr agil - ungeübte Fahrer sollten dies aber gerade auf Schnee und Eis mit berücksichtigen und die physikalischen Grenzen bedenken." Weiter gilt: Falls bei einem 4x4 Schneeketten montiert werden müssen, definiert die Betriebsanleitung, ob die Ketten vorne oder hinten montiert werden sollten.

Ausserhalb befestigter Strassen ist bei Allradfahrzeugen neben der Traktion auch die Bodenfreiheit entscheidend.

Die ausführlichen Testresultate gibt's auf www.presetcs.ch

Informationen zu Offroad-Kursen und Winterfahrtrainings gibt's auf www.tcs.ch

Kontakt:

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 03, david.venetz@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -

www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Medieninhalte



TCS Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100779938> abgerufen werden.